

[35499] Im Centrum Berlins in frequent. Str. u. gegenüb. zweier höher. städt. Schulen sowie in d. nächst. Nähe mehrer. höher. wie nieder. städt. u. Privat-Schulen ist e. seit e. Reihe von Jahren bestehende, noch f. erweiterungsfähige Buchhdlg. aus freier Hand zu verkaufen, da Inhaber sich zur Ruhe zu setzen wünscht. Mit derselben ist umfangr. Papierhdlg. verbunden. Preis bar 10 000 M. Angebote an Ernst 983 postl. Berlin C Postamt 1.

[35542] Ich beabsichtige den Verlag meines Ersten deutschen Braugewerbe-Adressbuch's, von dem sich demnächst eine neue Auflage nötig machen wird, wegen Inanspruchnahme durch meinen Zeitungsverlag zu verkaufen. Mit Näherem dient

Leipzig, Petersstraße 37.

P. W. Hugo Jacob.

[33588] Preiswert zu verkaufen eine gut eingeführte, ältere Fachzeitschrift, deren Herstellung u. Expedition durch den seitherigen Verleger am derzeitigen Verlagsorte fortgeführt werden könnte. Gef. Gebote unter „Fachzeitschrift 33588“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[35804] Solides Sortiment mit über 20 Mille Umsatz, in angenehmer Stadt, sofort zu verkaufen. Barzahlung Bedingung. Gebote unter M. K. 35804 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[33820] Ein seit langen Jahren bestehendes, wohl eingeführtes und renommiertes litterarisches Unternehmen, das einen nachweisbaren Reinertrag von 10-12000 M p. a. ergibt, ist für 35000 M mit 20-25000 M Anzahlung zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[35669] Einem Buchhändler, der sich zu etablieren gedenkt, weise ich kostenfrei eine Anzahl guter architektonischer u. kunstgewerbli. Werke in gesamter Restauflage nach. Der billige Preis sichert dem Käufer eine zuverlässige Rente. Da der Vertrieb wenig Arbeit erfordert, so würde sich dieses Objekt auch für einen in Stellung befindlichen Herrn eignen.

Max Sängewald in Leipzig, Brüderstr. 37.

[35815] Eine altrenom. Musikalien-, Instrum.- u. Kunsthandlg. m. gross. Leihanst., üb. 50 J. besteh., in e. gross. Stadt Westfal. geg. bar billig zu verkaufen. Allerbeste Lage i. d. Hauptverkehrsstrasse, dadurch sehr erweiterungsfähig u. sind andere Branchen vorteilh. zu verbinden. Nettowert d. fest. Lagers, Leihanst., Kataloge u. Inventar ca. 20000 M. Gef. Gebote von zahlungsf. Selbstkäufern u. Z. 35815 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

[19071] Bitte auf Lager zu halten die soeben erschienene elfte Auflage von:

Dr. K. Ploetz,

Voyage à Paris.

1 M ord., 75 s no., 70 s bar.

Einb. à 30 s bar.

Freiexemplare 13/12, 28/25, 57/50, 115/100.

Auch à cond. nur auf Verlangen.

Berlin, September 1889.

F. A. Herblg.

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung,
gegründet 1785.

[35766]

Wir versanden heute folgendes Rundschreiben:

Stuttgart, 20. September 1889.

In neuer Ausstattung sind soeben erschienen:

Mörke,

gesammelte Schriften

mit Biographie.

In 4 eleganten Leinwandbänden nach neuen Originalzeichnungen. 20 M.

Band I Biographie. Gedichte.

Idylle vom Bodensee.

Geb. 5 M.

Band II Erzählungen.

(Stuttgarter Huzelmännlein. Mozart auf der Reise nach Prag u. A.)

Geb. 5 M.

Band III/IV Maler Nolten.

Roman.

2 Bände. Geb. 10 M.

Durch den vor kurzem in der „Rundschau“ erfolgten Abdruck des Briefwechsels zwischen Storm und Mörke ist das Interesse für den viel gerühmten, aber im Verhältnis viel zu wenig gekannten und gelesenen Dichter Mörke neuerdings auch in Norddeutschland in weitere Kreise gedrungen. Ein Dichter, zu dem ein „Storm“ bewundernd aufblickt und über dessen „Maler Nolten“ er mit Theod. Mommsen einig ist, daß darin „vielleicht das Höchste geleistet sei, was überall der Kunst erreichbar ist“ — von dem er sagt, „daß in lyrischen Dingen Goethe die Grenze keineswegs überall erreicht, die so unendlich reiche Menschennatur nicht in all ihren Tiefen erfaßt habe, daß aber Mörke — so weit solches einem einzelnen überhaupt möglich — diesem Ziele näher gekommen sei“ — sollte wahrhaft verdienen, in allen Kreisen gelesen zu werden. Blättern Sie selbst in den Gedichten oder lesen Sie die entzückende Novelle „Mozart auf der Reise nach Prag“ und Sie werden uns gewiß gerne darin unterstützen, Mörke zu weitester Verbreitung zu verhelfen. Was bisher ein buchhändlerisch-technisches Hindernis hierbei bildete, glauben wir dadurch beseitigt zu haben, daß wir

einen dem heutigen Geschmacke entsprechenden eleganten Einband hergestellt, die Preise aller 4 Bände gleichmäßig auf je 5 M geb., 4 M geheftet abgerundet haben und gebunden je 1 Exemplar bedingt fürs Lager liefern.



Die gleichen Aenderungen in Vertrieb und Ausstattung haben erfahren

Freiligrath,

sämtliche Dichtungen

mit Biographie und

Stahlstich-Porträt des Dichters.

fünfte vermehrte Auflage.

6 Bände 10 M; in 6 eleganten neuen

Original-Leinwandbänden 13 M.

Diese einzige vollständige Ausgabe von Freiligrath, die in 6 Bänden zu billigem Preise den Dichter in seiner Gesamtheit bietet, wird besonders leichten Absatz finden, wenn Sie in allen Fällen vorlegen, wo zu Geschenken nach Klassikern gefragt wird und die vorgeschlagenen ersten Namen meist schon vorhanden sind.

Die Ausgabe ist viel zu wenig bekannt. Eine hiesige Sortimentsfirma hat innerhalb 8 Tagen durch ihren Austräger 13 Exemplare abgesetzt.



Gleichzeitig empfehlen wir:

Nachgelassenes

von **Ferd. Freiligrath.**

Eleg. Miniaturband 2 M.

Sehr hübsch ausgestattetes und dabei billiges Geschenkbändchen.

Inhalt:

Razepa. Der Eggestenstein, eine Erzählung.

Von obigen 3 Werken liefern wir zur Einführung je ein Probe-Exemplar zu nebenstehenden sehr billigen Barpreisen.

Wir bitten um Ihr freundliches Interesse und sehen Ihren Bestellungen entgegen.

In Hochachtung ergeben

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung.